

00 P. 12



U q. 19. 2

mir doloz ke 2. in flie dare q. in p. n. u. in adone flur 2



Kurze / vnd Christfällige

Anweisung /

Wie / vnd welcher gestalt

In deß

Hochwürdigen / Durchleuchtigen / Hoch-
geborneu Fürsten / vnd Herrn / Herrn Christians /
Erwölten Bischoffen des Stiffes Minden / Herzogen zu
Braunschweig / vnd Lüneburg / ꝛ. Fürstenthümben / Zellischen
vnd Grubenhagischen teils / auch den Graffschafften
Hoya / Diepholz / vnd Druchau
sen / ꝛ.

Bey diesen gefehrlichen Zeiten / vnd Leufften / wes-
genhero in dem geliebten Vaterlande Teutscher Nation entstan-
denen innerlichen Vnrube / im anfang jedes Monats /
Andächtige Bettage an: vnd vore
zustellen.



Getruckt in S. J. Gn. Fürstlichen Resident Stadt Zell
durch Sebastianum Schmuck
Im Jahr 1622

Handwritten text at the top of the page, likely a title or header, appearing as a mirror image.

Quintessenz

Handwritten text below the title, possibly a subtitle or author information.

Small handwritten text or mark.

Main body of handwritten text, appearing as a mirror image of the reverse side of the page.

Second section of handwritten text, also appearing as a mirror image.



Handwritten text at the bottom of the page, likely a signature or date, appearing as a mirror image.



Christliche anordnung

der BetTage in den Fürstenthümben /
Branndschweig / Lüneburg / Zellischen / vnd Brun-
denhagischen teiße / auch angehörigen Graff-
vnd Herrschafften.

I.

Die BetTage sollen alle Monat in der
ersten Wochen / in den Stedten zwarn / des
Mitwochs / auff den Dörffern aber des Freytags
in der frühestunde / wan sonst die gewöhnliche Wo-
chen Predigten angehen / angestellet / vnd der
Christliche anfang den 6. Februarii nächstkünftig
in den Stedten / den 8. eijndem aber auff den Dör-
fern gemacht werden. Jedoch damit menntiglich
solches wisse / so sollen die Pastores jedes orts den
nächst vorhergehende Sontag allemahl es vor an-
melden / vnd die Leute darzu vermahnen / auch zu
dem ende zum erstenmahl den Fürstlichen Special-
befehl ablesen.

II.

Auff angedeuteten BetTag / sobald als geles-
tes wird / soll sich die Gemeine jedes orts heuffig /
A ij vnd

vnd vnseumlich/ Man/ vnd Weib/ Kinder/ vnd
Gesinde zur Kirchen finden/ damit sie der ganzen
Handlung beywohnen/ vnd mit singen können:
Inmittelst/ so lang dieser Actus wäret/ welcher
aber nimmer ober eine stunde verlengert/ alle Pro-
phan arbeit eingestellet/ die Pforten in den Städt-
ten verschlossen/ vnd diese zeit/ als eine heilige Bet-
Stunde von menniglichen gehalten werden. Wie
dan auch hierunter die Krancken/ vnd kleinen Kin-
der zu hause / auff der beywesenden erinnern/ der-
gleichen thun sollen.

III.

Nach geschehener Anzeig mit der Glocken/ soll
man erstlich von folgenden Psalmen einen oder
zween/ nach dem sie lang oder kurz sind/ singen/
vnd niemand sich schämen seine stimme mit zueh-
ben/ Vnd sind diß die Psalmen/ Als:

Erbarm dich mein O H ERRE Gott/
Aus tieffer not schrey ich zu dir /
Wo Gott der H ERRE nicht bey vns helt /
Wer Gott nicht mit vns diese zeit /
Ein feste Burg ist vnser GOTT /

Vater

Vater unser im Himmelreich/
Allein zu dir Herr Jesu Christ/
Ich ruff zu dir Herr Jesu Christ/
Erhalte uns Herr bey deinem Wort/
Wenn wir in höchsten nöten sein/ etc.

IV.

Nach geendigtem Gesang soll jedes Orts Pastor
eine ernste/ jedoch kurze Busspredigt/ so ober eine
halbe stunde nicht wären sol/ aus einem Biblischen
Text/ wie derselben etliche inb litera B vorzeichnet zu
finden/ sonderlich die Gemüther/ vnd Herzen der
Zuhörer zum busfertigen Christ/ vnd Gottseligen
Leben zu wecken anstellen/ vñ anhalten. Da aber
ein langer Text oder gang Capittel/ soll die summa
kürzlich angezeiget/ vnd die Application auff ge
genwertige trübselige zeiten/ vnd auff die Zuhörer
kürzlich gerichtet werden/ inmassen in der Fürstl:
Kirchen Ordnung pag: 419. anleitung hierzu ge
geben wirdt. Insonderheit sollen die Prediger die
Biblische Texte/ so sie handeln/ mit höchster Reue
renz/ devotion/ vnd andacht/ auch mit erhobener
Stimme deutlich vnd langsam ablesen/ Desglei
chen in den Predigten die bedrungen göttliches
Zorns/ vnd straffen der Sünde/ mit hohem ernst

seherffen/ damit die Leute zu herzlichher Bussse auff-
gemuntert/ vnd angereizhet werden.

V.

Nach beschlossener Predigt soll die offene / vnd
allgemeine Beichte sampt der Absolution / welche
in der Kirchenordnung pag: 421. vnd 422. zu fin-
den/ gleichfalls mit höchster devotion/ vnd lang-
sam/ also/ daß ein jeder bey sich nachsprechen könne /
vorgelesen/ Nach der Beicht vnd Absolution aber
das Gebet so litera C notieret/ mit ebenmessiger An-
dacht/ vnd langsam vorgespochen werden.

VI.

Nach geendigtem Gebet soll die Litaney / oder
da es zu lang werden wolte/ ein küniger Psalm / als:
Nimb von vns Herr Gott/ ic. oder O Lamb Got-
tes vnschuldig ic. gesungen/ vnd folgendes mit ei-
nem Vers/ Buss Collect/ vnd gewöhnlichen Segen
beschlossen werden.

VII.

Es sollen auch die Vnderthanen/ vnd Einge-
pfarreren/ vor dieser Beskunde sich nüchtern hal-
ten/ die Christliche devotion/ vnd Andacht/ desto
besser zuverrichten.

TEXTVS

B.
TEXTVS BIBLICI.

So an den **Verzagen** fürzlich sollen erlieret werden.

Initium fiat à tertio cap. Iona Propheta ubi ab exemplo Ninivitarum atq; regis, Necessitas & Vtilitas dierum precibus & jejunio indictorum commendetur.

Dehinc pro arbitrio cuiusvis tractari possunt sequentes textus. Exod. 17. à versu 8. vsq; ad finem cap.

Deut. 28. caput integrum.

Deut. 32. ab initio capitis vsq; ad v. 47. inclusivè.

Cap. Ios. 7. Vbi locus tractetur, quod ob unius hominis peccatum saepe tota civitas aut totus exercitus puniatur. Hinc concludatur: Quanto major DEL ira & poena nunc metueda, ubi non unus sed omnes peccavimus.

Caput 2. libri Iudicum.

2. Reg. 17. vsq; ad v. 23.

2. Reg. 19. integrum cap.

2. Paral. 20. ab initio cap. vsq; ad v. 20.

2. Par. 36. à versu 11. vsq; ad 21.

EX PSALMIS.

2. 3. 10. 18. à v. 29. vsq; ad finem. 31. 33. 35. 44. 46. 56. 60. 74. 76. 77. 79. 80. 83. 85. 94. Ex Psal. 95. v. 8. vsque ad finem. 121. 124. 129.

Hiscæ addi possunt Psalms poenitentiales.

EX PROPHETIS.

Esa. 1. ab initio cap. vsq; ad v. 9. & rursus à v. 15. vsq; ad finem cap. Esa. cap. 3. 5. Duodecimi cap. vers. 14. priores Cap. 36. & 37.

Ierem. cap. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 13. 14. 18. Thren. 1. & quarti priores versus 20.

Dan.

Dan. 9. Iocel. 2. Ionas. Mich. 7. Habac. 1. Soph. 1.

Ex N. T.

Matth. 3. 4 v. 7. vsq; ad 10. Matth. 11. 2 v. 20. vsque ad 24.
Matth. 23. versu 34. vsq; ad finem cap. Matth. 26 v. 41. Marc.
1. v. 14. 15. Luc. 13. priores versus quinqs. Rom. 2. a medio
v. quarti usq; ad 9. 1. Cor. 10. priores versus 14. Ephes. 5.
v. 16. 1. Pet. 3. v. 8.

Possunt etiam exempla iræ divinæ tractari, utpote histo-
ria Diluvij, incendiij Sodomitici &
similia.

[Faint, mostly illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page. Some words like "Christi" are visible.]

[Faint text from the adjacent page, including a large initial 'Q' and other characters.]



C. **Christliches Gebet / zu**

diesen betrübten Zeiten / vnd sonderlich bey der
innerlichen Vnruhe vnserz geliebten
Vatterlandes.

Alterhöchster GOTT / barmhertzi-
ger Vatter / Du hast in deinem
heiligen Wort / mit grossem Ey-
fer gedräwet / da dein Volck wieder dich Levit. 26
sündigen / vnd durch Väterliche Ruthe
zur Busse sich nicht bewegen lassen / son-
dern dir noch mehr wolte entgegen wan-
deln / wollestu sie noch siebenmahl mehr
schlagen / vnd das Rach. Schwerdt vber
sie bringen / das deinen Bund an ihnen re-
chen solle: Wir armen Sünder klagen dir
mit betrübtem Herzen / vnd jnigem seuf-
zen / daß solche grosse Plage heut zu tage
vns schwerlich betroffen hat / Dann sihe /
GOTT / in vnserm lieben Vatterland deut-
scher Nation ist (leider) ein grausamer in-
nerlicher Krieg entstanden / daß einer den

B

andern

andern/ mit rauben/ plündern/ brennen/
vorheeren/ Blutvergiessen/ vnd anderen
grausamen feindseligkeiten angreiffe/ vñ
beleidiget/ dadurch Land vnd Leute/ hin
vnd wieder zu grund gerichtet/ vnd ver-
derbet werden / vnd wir also einander
selbst/ als wilde Thier auffreiben/ auffres-
sen/ vnd verzehren: Daneben zu besor-
gen/ daß der Erbfeind Christliches Na-
mens der Türcke diese innerliche vnruhe
zu seinem vortheil ersuchen/ gebrauchen/
vns oberfallen/ vnd dein Erbtheil gantz-
lich zu verschlingen in sinemen möchten.
Solche vñ dergleichen erschreckliche straf-
fe haben zwar wir/ vnd die allgemeine
Christenheit vmb dich wol verdienet/
Dan wir haben wider dich gesündigtet
mit vnsern Vätern/ wir haben mißhand-
let/ vnd alle deine heilige Gebot gröblich/
vñ vielfältig overtretten: Vns reuet aber
vnser Wissechat/ die dich Herz erzürnet hat/
vnd ist vns leidt von grund vnser hertzen:

Abba

Abba hertzlieber Vatter/ wie haben ge-
sündigt in Himm^{el}/ vñ für dir: Ach G^ott ^{Pfal. 6.}
sey gnädig/ vnd straff vns nicht in deinem
Zorn/ Gedencke an dein liebreiches V^{at}er^hert^z ^{Pfal. 103.}
/ vñ an deine barmhertzigkeit/ die
du von der Welt her an vns armen Men-
schenkindern geübet hast/ Gedencke daß ^{Pfal. 103.}
wir Staub/ vnd Erde/ vnd dennoch dein
gemächte seind/ Gedencke/ daß wir dein
Eigenthumb seind / vnd das vns dein al-
lerliebster Sohn mit seinem Blut/ vnd
Tode theur erkauft hat/ Gedencke daß
du mit vns in der heiligen Tauffe einen
ewigen Bund gemachet/ vnd mit deinem
Beist denselben in vns versiegelt hast: ^{Pfal. 46.}
So sey nun/ O G^ott/ vnd G^ott vnser zuver-
sicht/ vnd stärke/ eine hülffe in den gros-
sen nöten/ die vns itzo getroffen haben/
Du kanst den Kriegen steuren in aller
Welt: Du stillest das brausen des Meers/ ^{Pfal. 65.}
das brausen seiner Wellen/ vnd das toben
der Völcker. O G^ott/ Laß deine Ohre

groß weidewin der höhe / vnd in der ganc-
zen Welt / gib den lieben Friede auff Er-
den / vnd vns Menschen ein wolgefallen /
Befihl deinen Engeln ober vns / daß sie
sich vmb vnser liebes Vatterland / Leib /
Ehr / vnd Gut lägern / vnd eine starcke
Wagenburg vmb vns schlagen: Sey du
eine feurige Maur vmb vns her / vnd erzei-
ge dich herlich vnter vns / Laß Kirchen / vñ
Schulen / daraus dir lob kompt / nicht zer-
störet / Land / vnd Leute / da deine Ehre
wohnet / nicht verderbet werden / Deine
Rechte Hand beschütze vns / daß wir an
Leib / Ehr / vnd Gut nicht verderbet / noch
gehönet werden. Gib allen Königen /
Fürsten / vnd Herrn ein friedliebendes
einträchtiges Hertz / daß sie innerliche vñ
nötige / vnd vnderantwortliche Kriege /
Landverheerungen / vnd blutvergiessun-
gen meiden / vnd einstellen / Vorleibe vn-
serm Käyser steten Sieg / wider die Tür-
cken / vñ alle feinde der warē Christenheit.

Steu

Steuere/ vnd wehre dem Frevel/ vnd
Blutvergiessen aller vnser Feinde/ die vn-
ser verderben suchen. Wache ihre Rath/ 2. Sam. 12.
schläge zur Warheit/ daß nichts daraus Esa. 8.
werde: Vnd ob sie sich wieder vns rüste-
ten/ so erzeuge dich/ daß du auch gerüstet/ Pfal. 76.
noch stärker/ vnd erschrecklich seyest beg-
den Königen auff Erden. Gib aller Christ-
lichen Obrigkeit/ insonderheit aber vn-
serm lieben Landes Vatter/ vnd Herrn/
Fried/ vnd gut Regiment/ auff daß Wir
vnter ihnen ein stilles/ vnd ruhiges leben
führen mögen/ in aller Gottseligkeit/ vnd
Erbareit/ Laß Büte/ vnd Trewe in vn- Pfal. 86.
serm Lande einander begegnen/ Gerech-
tigkeit/ vnd Friede sich küssen.

Vnd ob wir genötiget würden/ für vnsern
Glauben/ Vaterland/ Weib/ Kindt/ Ehr/ vnd
Guet zu streitten/ so rüste du vns mit deiner krafft/ Pfal. 18.
vnd lehre unsere Hände streitten wider unsere Fein-
de. Gib daß wir vns nicht auff Ross/ vnd Wagen Pfal. 120.
verlassen/ sondern auff deinen allerheiligsten Nah-
men. Dan dein Nahme ist ein vestes Schloß/ Laß Prov. 18.
vns

uns dahin lauffen/ so werden wir wol beschirmet:
Pfal. 44. Gib uns auch muth/ vnd Herg/ Krafft/ vnd stärck/
vnd zuech du mit deinen Engeln allezeit vornen an
Pfal. 18. vnter vnserm Heer/ Denn mit dir alleine können
wir Thaten thun/ Kriegsvolck zuschmeissen/ vnd
vber die Mauern springen/ Verleihe uns/ vnd vn-
serm Volck/ wider vnser Feinde/ Sieg/ vnd Vber-
Pfal. 118. windung/ Dan deine Rechte behelt allezeit den
Sieg/ Bey dir ist kein vnterscheid heissen vnter vie-
2. Par. 14. len/ oder da keine Krafft ist/ Suche in das Fried-
Pfal. 80. heffige/ blutigierige sarnehmen vnserer Widersa-
cher/ vnd schillt sie/ daß des brennens/ raubens/
Exod. 14. vnd blutvergiessens ein ende werde: Stürze Ihre
Kosse/ vnd Wagen/ wie des Pharao/ Mache sie
Iudic. 4. fliehend wie Sissera/ Laß sie sich vnter einander
Iudic. 7. selbst auffreiben/ wie die Midianiter/ Schlage sie
2. Reg. 6. mit blindheit wie die Syer/ dämpffe sie wie die
Esa. 37. Assyrier/ Vertreibe sie wie der Rauch vertrieben
Pfal. 68. wirdt/ Laß sie vmbkommen/ vnd zergehen wie das
Wachs zerschmelzet/ Himlischer Vater erhalte
uns bey deinem reinen seligmachenden Wort/ vnd
laß uns dessen Krafft vnd Frucht in vnsern Herzen
allezeit empfinden/ daß wir dich fürchten/ vnd lie-
ben. Hindere/ vnd mach zu nicht alle Anschläge/
Die

die zu auffhebung oder vertunckelung deines worts
gerichtet seind/ Befestige den theuren Religions
frieden/ Beschehre vns widerumb den Edlen Land
frieden/ auff das wir vnter dem Schatten deiner
Flügel sicher wohnen mögen/ So wollen wir er^{Luc. 11.}
rettet von vnsern feinden/ dir dienen/ vnser Lebe
lang/ in Heiligkeit/ vnd Gerechtigkeit/ die dir gefel
lig ist/ vnd deinen Nahmen hie zeitlich/ vnd hernach
in jenem Leben ewiglich loben/ vnd preisen/ durch
Jesum Christum vnsern Mittler/ Friedfür
sien/ vnd Heyland/
AMEN



Handwritten text in a Gothic script, likely a list or index, with several lines of text. The text is faint and difficult to read due to fading and bleed-through from the reverse side of the page. It appears to be organized into columns or sections.



53379

ULB Halle

3

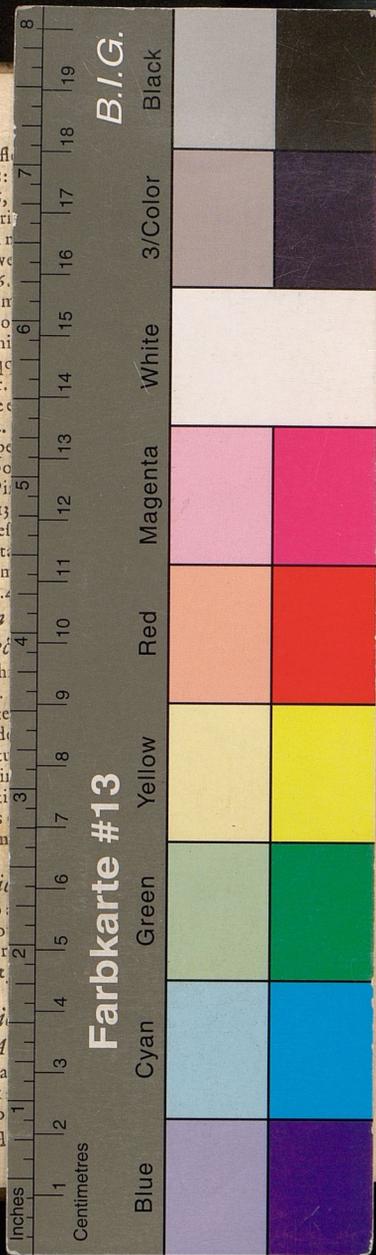
004 835 093



1077

3 q ara dāpnam lūā wīrom applīcatē m. lūy genēhū





Kurze/ vnd Christfältige

Anweisung/

Wie/ vnd welcher gestalt

In des

Hochwürdigen/ Durchleuchtigen/ Hochgebornen Fürsten/ vnd Herrn/ Herrn Christians/ Erwölten Bischöffen des Stifffes Minden/ Herzogen zu Braunschweig/ vnd Lüneburg/ ꝛ. Fürstenthumben/ Sellschem vnd Grubenhagischen teils/ auch den Graffschafften Hoya/ Diepholz/ vnd Bruchausen/ ꝛ.

Bei diesen gefehrlichen Zeiten/ vnd Leufften/ wegen dero in dem geliebten Vaterlande Teutscher Nation entflam denen innerlichen Vnrube/ im anfang jedes Monats/ Andächtige Betttage an; vnd vortustellen.



Druckte in S. J. Gn. Fürstlichen Residentz Stadt Zall
durch Sebastianum Schmuck
Im Jahr 1622